

Siedlergemeinschaft „*Wolfach-Oberwolfach*“

-Gegründet 1936-

im Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V.

Tagesausflug der Siedlergemeinschaft Wolfach/Oberwolfach

Am 07.09.2024 unternahm die *Siedlergemeinschaft Wolfach/Oberwolfach* Ihren alle zwei Jahre stattfindenden Jahresausflug.

Immer in den geraden Jahren wird ein Ganztagesausflug gemacht und in den ungeraden Jahren findet immer am ersten Juliwochenende das große Siedlerfest in der Weihermatte statt.



Ziel des diesjährigen Ausflugs war die Burgruine Rötteln in Lörrach. Früh am Morgen starteten wir in Richtung Lörrach.

Nach einer ca. 2-stündigen Busfahrt erreichten wir den Parkplatz der Burgruine Rötteln. Dort wurden wir bei schönstem Spätsommerwetter herzlich von Mitgliedern der Siedlergemeinschaft Lörrach empfangen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Gemeinschaftsleiter der Siedlergemeinschaft Lörrach, Jörg Lievert, bekamen wir noch eine kleine Stärkung und gekühlte Getränke ehe wir uns auf den Weg zur Burg machten.

Kaum waren wir in der Unterburg der Burgruine angekommen erschien auch schon der Burgknecht Heinrich von Kiel und begrüßte uns auf seine ganz eigene Art und Weise. Als sich dann auch der edle Landvogt zu uns gesellte, konnte die Führung durch die Oberburg der Burgruine Rötteln beginnen. Aufgeteilt in zwei Gruppen führten uns die beiden Burgbewohner durch Ihre Burg. Die sehr kurzweilige Führung war gespickt mit vielen interessanten Details und Geschichten von der Burg.

Viele Redewendungen, die wir heute benutzen haben Ihren Ursprung im Mittelalter. Diese wurden uns teilweise sehr anschaulich erklärt und so lernten wir auch noch etwas dazu. So vergingen die 1,5 Stunden Burgführung wie im Fluge. Danke nochmals an die Siedlergemeinschaft Lörrach für die Organisation der Führung.

Anschließend führen wir weiter in den Lörracher Stadtteil Tüllingen wo wir uns im Restaurant Maien mit Blick über Lörrach unser Mittagessen schmecken ließen.

Gestärkt durch das Mittagessen machten wir uns auf, zu einen kurzen Fußmarsch hoch auf den Tüllinger Berg. Dank der Höhenlage mit bis zu 460 Meter über dem Meeresspiegel bietet der „Tüllinger“ die Gelegenheit zum Ausblick auf das Dreiländereck, das Rheinknie sowie die umliegenden Städte Lörrach, Weil am Rhein und Basel.

Hier trennten sich dann wieder die Wege der beiden Siedlergemeinschaften und wir machten uns wieder in Richtung Wolfach/Oberwolfach auf. Die geplante Rückfahrt über das Wiesental, Feldberg, Titisee, Triberg in Richtung Heimat hatte dann auch noch die ein oder andere Überraschung im Gepäck. Kaum hatten wir das Wiesental erreicht machte uns eine Straßensperrung einen Strich durch die Rechnung. So kamen wir unerwartet in den Genuss, den Schwarzwald noch einmal länger durchfahren zu können/müssen. Mit einem kleinen Umweg durch das Wehratal mit der Wehratalsperre erreichten wir mit etwas Verspätung dann doch noch Wolfach. Der Abschluss fand im „Posthörnle“ in Oberwolfach statt. Bei gutem Essen und dem ein oder anderen Kaltgetränk ließen wir den Tag nochmals Revue passieren und waren der Meinung, dass es ein gelungener Ausflug war.